

Telli post

21. Jahrgang Ende Januar 1994

Nr. 1

Mitteilungsblatt des Quartiersvereins und des Gemeinschaftszentrums Telli



Unser Titelbild stellt vor:

Seit Dienstag, 4. Januar 1994 ist das Restaurant Malibu wieder geöffnet. Unser Titelbild zeigt die neue Pächterfamilie Erika und Bruno Schaffner-Fischer mit Ihrem 8-jährigen Sohn Pascal.

Frau Schaffner hat die Ausbildung einer Hotelfachassistentin erworben. Herr Schaffner, der Patentinhaber war in verschiedenen Sparten des Gastgewerbes tätig.

Nach einem längeren Australienaufenthalt, verbunden mit etwas Heimweh, nicht unbedingt nach der Heimat sondern nach seiner heutigen Ehefrau Erika, kehrte er 1975 wieder in die Schweiz zurück.

Frau Schaffner war fünf Jahre im Hotel Ochsen in Lenzburg im Service tätig sowie ein Jahr im Restaurant Schifflande in Birrwil. Herr Schaffner diente in verschiedenen Stufen der Hierarchie im Gastgewerbe. Seine Erfahrung konnte er in den verschiedenen Häusern wie Hotel Sonnenberg Zürich, Fischstube Zürichhorn, Badenerhof-Arcade Baden, Schlosshotel Brestenberg, und im Parkhotel Schinznach-Bad anwenden.

Während vier Jahren führte das Ehepaar Schaffner gemeinsam die Restaurationsbetriebe im Frei- und Hallenbad Frick, weitere vier Jahre als Gerant im Goldigen Öpfel in Aarau.

Frau und Herr Schaffner zog es nach einer kürzeren Zeit als Pächter des Restaurants Central in Frick wieder nach Aarau.

Die Familie Schaffner und Ihr Team freuen sich, auf Ihren Besuch und werden sich alle Mühe geben, Ihre Gäste zu verwöhnen. Wir vom Redaktionsteam wünschen der Wirtefamilie in der "Aarauer Telli" viel Glück, Erfolg und persönliche Befriedigung.

Walter Hagmann



Liebe Tellianerinnen Liebe Tellianer

Eben erst hat das neue Jahr angefangen - und schon haben wir uns wieder an den Alltag, den alten Trott gewöhnt.

Etwas verspätet wiederhole ich im Namen des Vorstandes und der Redaktion die Glückwünsche, die unser Präsident bereits im Dezemberheft ausgesprochen hat.

Haben auch Sie für das neue Jahr gute Vorsätze gefasst? Ich hatte mir zuerst vorgenommen, mich nicht über Kleinigkeiten zu ärgern. Dabei habe ich festgestellt, dass ich eigentlich gar keinen Grund zum Ärgern habe. Mein Leben ist gesichert, meine Gesundheit ist zwar nicht tadellos, doch damit lässt sich leben, mit meiner Familie lebe ich in Frieden, meine Nachbarn sind nett und freundlich (ich denke immer: Wie man in den Wald ruft, so tönt es zurück). Was soll ich mich also besonders bemühen, mich nicht zu ärgern?

Nein, ich habe mir vorgenommen, mich so oft als möglich, oder besser gesagt, so oft als nötig, zu ärgern, und zwar über Ärgernisse. Ich glaube, wenn wir uns alle über die Ärgernisse ärgern würden und mithelfen, dass diese verschwinden, dann sähe manches besser aus.

Ich werde mich kaum mehr ärgern über die Schmutzfinken, die unser Quartier immer wieder mit allerlei weggeworfenen Unrat verschandeln. Sie werden es wohl nie mehr lernen (oder doch?). Ich werde mich aber ärgern, wenn in aller Welt Kinder verhungern, während wir im Überfluss leben. Ich werde mich ärgern, wenn ein Schirinowski zum Krieg hetzt und sich mit Rechtsextremisten im Westen verbünden will. Ich werde mich ärgern, wenn Kriegsverbrecher in Genf über Frieden reden und in ihrer (ehemals kommunistischen) Heimat ganze Völker ver-

**marc-
jean**

DRUCKEREI

SCHRIFTEN

WERBETAFELN

LEUCHTREKLAMEN

BERATUNG
KONZEPTION

GRAFIK
GESTALTUNG

moser
WERBUNG

Tellistrasse 114

5000 Aarau

Tel. 064 / 24 25 29

Neu im Einkaufszentrum Telli Aarau

Ihre Farbfotos innert 60 Minuten

PHOTO
EXPRESS



Drogerie - Parfumerie
Foto
Pierre Juvet

Telli-Drogerie, 5000 Aarau
Tel. 064 / 24 63 30

Die Sensation auf dem Fotomarkt!

Bringen Sie uns Ihre Filme vor dem Einkaufen vorbei und holen Sie die fertigen Bilder nach Ihrem Einkauf wieder ab.

Bei uns geht nichts verloren.
Wir arbeiten an Ort und Stelle.

Wir offerieren Ihnen Ihre Bilder im Format
10 x 15 (Postkarte) zum Preis von 9 x 13 cm.

Unser Hit! Wir schenken Ihnen bei jedem Auftrag eine FOTO-CASSETTE.

bluten lassen. Ich werde mich ärgern, wenn nur noch von Kriminalität der Ausländer geredet wird und wir dabei die Ängste und Sorgen unserer ausländischen Mitbewohner vergessen, deren Angehörige von Krieg und Verfolgung im ehemaligen Jugoslawien, in Sri Lanka, in der Türkei oder wo auch immer bedroht sind. Ich werde mich ärgern, wo Dummheit und Unvernunft herrschen, wo Schweizer "Art und Denken" zum alleinigen Massstab erhoben, unser Wohlstand (Geld, Auto, Luxus) zum über alles beschützenden Wert gemacht, das eigene Ich zum Nabel der Welt proklamiert wird. Ich werde mich ärgern über jene, die "Messer zücken", vergewaltigen und morden, ich werde mich aber auch über die geistigen Messerzucker ärgern, die die Verantwortung andern zuschieben.

Ich weiss: Wer sich ärgert, kriegt Ärger. Es braucht oft Mut. Ob man von links oder von rechts redet oder einfach von der Mitte gerade heraus, man kriegt oft Schelte von Andersdenkenden. Dies sollte uns aber nicht abhalten davon, darüber nachzudenken, was unser Ärgernis im neuen Jahr würdig ist.

Mensch ärgere Dich! Versuchen auch Sie es einmal.

Mit freundlichen Telligrüssen

M. Pfändler

Marcel Pfändler
Aktuar des Quartiervereins



Nun auch eine Opelvertretung in Ihrer Nähe!

telli garage ag

Tellistrasse 90

5000 Aarau

Tel. 064 / 24 40 55

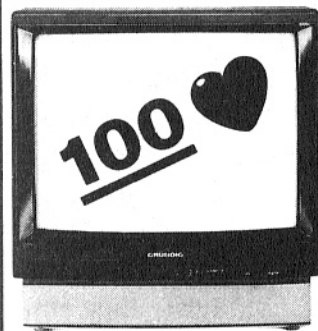


Verkauf

Service

Reparaturen

Superbenzin



FLIMMERFREI

MADEBY

GRUNDIG

Ihr Fachgeschäft in der



Telli

GYTRONIC AG

5000 AARAU

Guyerweg 1 Telli
Industrielle Elektronik

Radio · TV · hi-fi

064 22 50 31

Seit über 60 Jahren in Aarau

- keramische Wand- und Bodenbeläge
- Ofen- und Cheminéebau

Das Fachgeschäft bedient Sie prompt und zuverlässig

Righetti

Tellstrasse 62 Aarau
Telefon 064 - 22 13 36



Kurt Lüscher AG

Elektrotechnische Unternehmungen

Stark- und Schwachstromanlagen
Telefonanlagen A+B, EDV Installationen
Reparaturservice, AEG Servicestelle

5000 Aarau

Neumattstrasse 30
Tel. 064/25 44 44
Fax 064/22 56 22

Ihr Elektriker in der Telli



Gemeinschaftszentrum Telli

Hinweise und Mitteilungen

J A S S G R U P P E im Gemeinschaftszentrum Telli

Diese Freizeitgruppe ist offen für jung und alt.
Einzige Bedingung: Viel Humor und Freude am gemütlichen Beisammensein müssen mitgebracht werden.

Die Jassgruppe trifft sich jeweils:

Mittwoch-Nachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag-Abend	19.00 - 22.00 Uhr

Es wird ohne Geldeinsatz gespielt!

Mütterberatungs- und Säuglingsfürsorge

ACHTUNG: Die nächste Beratung im Gemeinschaftszentrum Telli findet statt am:

<u>Mittwoch, 9.2.94</u>	10.00 - 12.00 Uhr
	13.30 - 16.00 Uhr

AUFRUF AN ALLE SENIORINNEN & SENIOREN !

Unser nächster **Kontaktnachmittag**

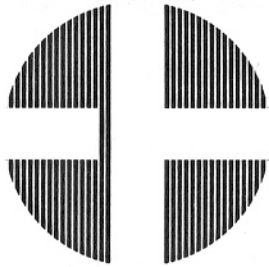
findet statt am Mittwoch, 16. Februar 1994

Wir treffen uns um 14.30 Uhr im Saal des Gemeinschaftszentrums Telli.

Wer für ca. 2 Stunden das fröhliche Zusammensein liebt, liegt bei uns völlig richtig. Ein unterhaltsamer Nachmittag bei Kaffee oder Tee und einem kleinen Imbiss ist garantiert. Unkostenbeitrag Fr. 3.--.

Es freut sich wie immer

Ihr Walter Pugneth



TELLI APOTHEKE

im Einkaufszentrum Telli

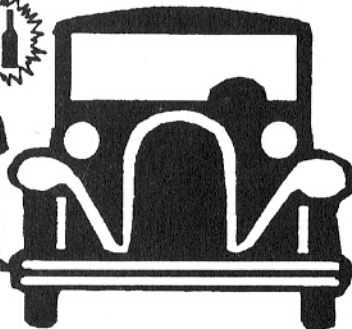
Tel. 064/24 84 64

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Felix und Brigitte Horlacher Eidg. dipl. Apotheker

Montag	13.30 - 18.30	Donnerstag	09.00 - 20.00
Dienstag - Freitag	09.00 - 18.30	Samstag	08.00 - 17.00

AARE-TAXI AARAU



war gut...
ist gut...
bleibt gut...

22 55 55

1. Jassmeisterschaft Telli 19. Februar 1994



Samstag, 19. Februar 1994 14.00 Uhr

Gemeinschaftszentrum Telli

Bescheidener Einsatz, schöne Preise

Jedermann ist freundlich eingeladen

Leitung: A. Schmidiger

Gemüse-Marktstand

Nach kurzem Unterbruch können Sie wieder Frischgemüse vom Marktstand kaufen. Allerdings nicht mehr in der Mall des Einkaufszentrums Telli, sondern auf dem Telliplatz im Bereiche der PTT-Telli. Jeden Mittwochmorgen ab ca. 08.30 - 12.00 Uhr verkauft W. Ernst und Sohn aus Niedergösgen Frischgemüse von seinem naturnahen Gemüseanbau. Für grössere Mengen werden gerne telefonische Bestellungen entgegengenommen Telefon 064 41 48 42.

Einkaufszentrum

Das Ladengeschäft "Blueme Brigitt" im Einkaufszentrum hat per 31. Dezember 1993 geschlossen. Zur Zeit sind über eine Nachfolge eines Blumenladens oder eines andern Geschäftes nach Auskunft der Ilver AG noch keine Entscheidungen gefallen.

Echo

Zum Artikel in der letzten Tellipost "BBA-Fahrplan ab Mai 1994, Verdichtung des Taktes auf den Linien 1 und 2" sind erfreulicherweise einige Antwortschreiben eingegangen. Bei einigen Gemütern lösten meine aufgeworfenen Fragen sogar ziemlich barsche und kritische Reaktionen aus. Alle Fahrplanwünsche wird man nie erfüllen können, zu verschieden sind die Meinungen und Ansichten. Aber zusammengefasst kann man feststellen, dass die meisten Aussagen einen positiven Charakter haben und eine Verdichtung des Taktes in den Spitzenzeiten begrüsst wird. Beachten Sie bitte die zwei Leserbriefe in diesem Heft.

Walter Hagmann

Spatenstich Städtischer Werkhof in der Telli

Am Montag, 10. Januar 1994 erfolgte der Spatenstich für den neuen Werkhof an der Neumattstrasse. Rund 13.5 Mio. Franken soll das neue Gebäude kosten. Wenn alles nach Plan verläuft, kann der Bezug auf Sommer 1995 erwartet werden.

Herr Stadtrat Mueller begrüsst die Anwesenden darunter auch Vostandsmitglieder unseres Quartiervereins. Für uns Telli-Bewohner ist vor allem hervorzuheben, dass der Stadtrat grosse Informationsbereitschaft zeigt, und dass bei der Pfahlfundation auf die kostengünstigere Rammpfählung verzichtet wird. Die Bohrpfählung ist zwar wesentlich teurer, doch sollen die Anwohner dadurch nicht durch das laute, nervtötende Rammen belästigt werden.

Stadtbaumeister Felix Fuchs betonte, dass die modernen Einrichtungen ein rationelleres Arbeiten ermöglichen, was aber nicht zu einem Personalabbau, sondern zum Ausbau der Dienstleistungen benutzt werden soll.

Zum Schluss dankte der Präsident des Quartiervereins Herr Joseph Hochreuter, für die Rücksichtnahme auf die Nachbarn im Bezug auf Lärmemissionen. Hochinteressant war auch sein kulturhistorischer Rückblick auf die Geschichte der Abfallbeseitigung und der Strassenreinigung von der Urzeit bis in die Gegenwart, womit er uns vor Augen führte, wie glücklich wir uns schätzen dürfen über die Arbeit, die vom Werkhof aus und auf ihm selbst getan wird.

Marcel Pfändler



Baden Kantonsspital
Kleindöttingen
Bremgarten

Aarau Telli - Zentrum Tel. 22 17 70
Rüt mattstrasse 7 Tel. 24 14 80

DER SCHMUCK DESIGNER

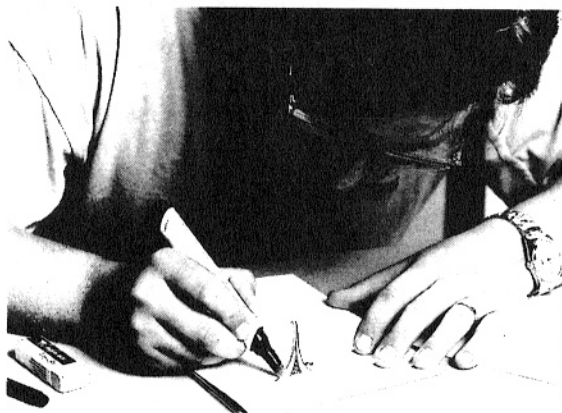
Andreas Voegele: Mein schöpferischer Beruf

4

Andreas Voegele vertieft sich schöpferisch in Formen, die er dann in edlem Material verwirklichen will.

Von der Gestaltungsidee, zum Zusammenspiel von Formen, von Edelmetall und edlen Steinen. Erstauflage Kreationen in der überlieferten Tradition zur Einheit gebracht. Schmuck von bleibendem Wert. Der Sie immer wieder erfreut und begeistert. Den Sie mit Stolz zur Schau tragen.

Als Fachgeschäft führen wir auch Uhren und Perlen.



Andreas + Karin Voegele
Goldschmiede, Schmuckdesign
Telli Einkaufszentrum, 5004 Aarau
Tel 064 24 88 59

Velos Motos / Velosport

GRASSI

Hammer 3 beim Restaurant Kettenbrücke
Tel. 064 22 22 14 Fax 064 22 54 46

- 7-Gang Öko-Bike
- Tandem-Vermietung
- Kinderbike
- Einrad
- Triathlon-Velo
- Veloanhänger
- Bekleidung



Di - Fr 7.30 - 12.00 13.30 - 18.30
Do Abendverkauf bis 20.00
Sa durchgehend 7.30 - 16.00

- Peugeot-Roller
- Piaggio-Mofa
- Puch-Mofa

GRASSI
Schüler-City-Bike

AARIOS

CRESTA
SCHWARZER VELO

ALLEGRO

MERIDA
The Best is Yet to Come

TREK USA

MARIN
MOUNTAIN BIKES

UNIVEGA

PRINCIPIA

ROCKY MOUNTAIN

WHEELER

DIAMOND BACK

- A) Woher stammt das Zitat: "Mein lieber Schwan"?
- B) Was bedeutet das Wort Apfelsine?
- C) Was bedeutet im parlamentarischen Sprachgebrauch Filibustern?
- D) Richtig oder falsch: Die Seite 52 ist bei jedem Buch die linke Seite?
- E) Gibt es fünf aufeinanderfolgende Tage, in denen kein "a" vorkommt?
- F) Stimmt das: Der Radfahrer fährt in der Regel auf zwei Rädern?
- G) Wird Eisen durch eine dicke Rostschicht leichter oder schwerer?
- H) Ist der linke Hebelarm, also der Teil mit dem Griffloch, bei der Schere oben oder unten?
- I) Wie lange muss ein Straussen-Ei gekocht werden bis es gar ist?
- K) Wie bringt man zwei Kinder dazu einen Haufen Süßigkeiten gerecht zu teilen?
- L) Was sind Willy-Willies?
- M) Wie heisst das längste Wort der deutschen Sprache, das vor- wie rückwärts gleich ist?
- N) Wieviele Flächen hat eine vierseitige Pyramide?
- O) Wieviele faustgrosse Kartoffeln ergeben zehn Kilo?
- P) Gesucht: Ein dreisilbiges Wort mit 26 Buchstaben?
- Q) Wie lang ist die wurmartige, klebrige Zunge des Ameisenbärs?
- R) Welcher Baum trägt Hausschuhe?
- S) Wer weiss am besten was den Leuten fehlt?
- T) Wer schwitzt umso heftiger, je kälter es wird?
- U) Welches ist das weltweit bekannteste Weihnachtslied?

Auflösungen Seite 30

V. Wild

Quartierverein Telli

Liebe Quartiervereinsmitglieder

Gerne legen wir wieder einmal Rechenschaft ab über die Verwendung Ihrer Mitgliederbeiträge. Nachfolgend können Sie sehen, dass wir die Gelder vollumfänglich an Institutionen, Vereine und Gruppen aus unserem Quartier einsetzen. Nebst diesen freiwilligen Vergabungen werden damit auch Vereinsanlässe wie Osterfest, Räbenliechtliumzug, Adventsfeier, Konzerte u.a. sowie ein Kostenanteil Tellipost finanziert.

Ohne Ihre grosszügige Unterstützung wären solche Taten nicht möglich.

Vergabungen 1993 an:

Kinderkrippe Telli	Fr.	1,000.--
Kontaktnachmittag	Fr.	1,000.--
Tellichor	Fr.	1,000.--
Konzerte	Fr.	1,000.--
Altersturngruppe	Fr.	400.--
Chlauszunft	Fr.	200.--
Jungi Mütterere	Fr.	200.--
Spielgruppe Gasser	Fr.	150.--

Der Vorstand ist gerne bereit, Spendengesuche von Vereinen oder Gruppen u.ä. aus der Telli zu prüfen und einen allfälligen "Zustupf" zu sprechen.

Gesuche sind zu stellen an: Quartierverein Telli, Postfach, 5004 Aarau

Der Vorstand

Das Programm ist soeben erschienen - eine Ferienpalette an schönsten Orten:

Lugano	vom 2. - 11. Mai
Weggis	vom 24. Mai - 1. Juni
Wanderferien in Wildhaus	vom 15. - 24. Juni
Flims	vom 4. - 13. August
Valbella	vom 17. - 24. September
Thermalbadeferien in Badenweiler	vom 14. - 23. Oktober

Sie werden begleitet und betreut von erfahrenen LeiterInnen. Ein sorgloses und unbeschwertes Ferienerlebnis!

Kurse und Angebote ab Januar

Etwas für Sie im 1994?

Aquarellmalen für Anfänger	ab 18. Januar
Atmen und Bewegen	ab 31. Januar
Bridge für Anfänger	ab 7. März
Diabetiker-Kochkurs	ab 1. März - 4mal
Leben mit Freude	ab 1. Februar
Massagekurs	ab 11. April - 4mal
"Natürlich besser sehen"	ab 20. Januar
Schach für Anfänger	ab 27. Januar
Sticken	ab 28. Januar
Volkstanzen	ab 24. Februar
Wohltuende Wickel	ab 9. März - 2mal
Selbsthilfegruppen für Parkinsonpatienten und Lebenshilfe	
Spielnachmittage: Jassen, Schach und Bridge	

Der Eintritt in unsere Sprachkurse - Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch - (verschiedene Stufen) ist jederzeit möglich.

Auskunft und Anmeldung bei der Beratungsstelle
Pro Senectute, Aarau, Tel. 064 24 08 66.

*** FRAUMENTREFF IM TELLIQUARTIER ***
 Lokal Delfterstr. 36/37, Aarau

Jeweils donnerstags:

20.1.94, 9 - 11 Uhr Werken mit Holz
 27.1.94, 14 - 16 Uhr Fraumentreff

17.2.94, 9 - 11 Uhr Fraumentreff
 24.2.94, 14 - 16/17 Uhr Werken mit Holz

3.3.94, 9 - 11 Uhr Fraumentreff
 10.3.94, 14 - 16/17 Uhr Werken
 17.3.94, 9 - 11 Uhr Fraumentreff

Herzlich willkommen sind Frauen mit und ohne Kinder, auch Männer, die Kinder betreuen, sind eingeladen.
 Auf Kinder wartet die Spielecke und die Chaschperli....

Auf bald *Heidy Beck*

Fraumentreff = sich Zeit nehmen für Gespräche, Diskussionen, Kaffeetrinken ...

Werken = wir stellen hübsches Spielzeug und Geschenkartikel her; für uns selber und für den Verkauf für Terre des hommes Kinderhilfe.

Auskunft: Heidy Beck, Tel. 22 57 48

PS: Lokal für Kindergeburtstage, Kurse u.a. - Mieterlös für:



Die - Fundgrube

Zu verkaufen: Bébé-Autositz MAXI COSI 2000 (mit Zubehör) Tel. 24 04 03	Hier hätte es noch Platz <hr/> für I H R Inserat !
---	---

Hinweis:

Das Fundgruben-Inserat darf höchstens 15 Wörter und Telefon umfassen. Inserattext und Fr. 5.-- in einem Kuvert senden an GEMEINSCHAFTSZENTRUM TELLI, Postfach 622, 5004 Aarau oder im Sekretariat abgeben. Nur für Einwohnerinnen und Einwohner der Telli. Nicht für Geschäftsanzeigen.

EINLADUNG

VIER KULTUR-ABENDE DER BAHAI VON AARAU

GRUNDTHEMA

FORTSCHRITT UND ENTWICKLUNG

im Gemeinschaftszentrum Telli, Aarau, jeweils um 20 Uhr

Mittwoch, 2. Febr. 94 **BAHA'I-ENTWICKLUNGS-ARBEIT AM BEISPIEL BENIN (WESTAFRIKA). ERFahrungen einer Schweizer Lehrerin** (mit Dias)

Mittwoch, 9. Febr. 94 **DIE WELTORDNUNG BAHAI'ULLAHS, MODELL EINER KOMMENDEN KULTUR**

Freitag, 18. Febr. 94 **DIE KUNST DES GEISTIGEN HEILENS mit einem praktizierenden Naturheiler**

Freitag, 25. Febr. 94 **ERMUTIGUNG IN DER FAMILIE** (zum Jahr der Familie)

Herzlich laden ein: Die Bahai von Aarau Tel. 064/24 31 39 oder 22 92 42

Regazzoni

Hoch- und Tiefbaugeschäft

Hugo Regazzoni
5000 Aarau
Tel. 064 / 22 29 31
Fax 064 / 24 04 60

NEU: Mini-Mulden
von 1,5 - 2,5 m³

- Ausführung von
- Neubauten
 - Tiefbau-Arbeiten
 - Reparaturen
 - Umbauten
 - Unverbindliche Beratung bei Bauvorhaben



Beim Waschen

gut bedient.

Auch in der Waschstrasse brillieren wir durch freundliche **Bedienung** und modernste Technik. Für nur Fr. 8.- gibt's **schonende, umweltfreundliche Autowäsche**. Im Abo noch günstiger.
Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr / 13.30 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 16.30 Uhr durchgehend

PNEU EGGER



Aarau ■ Wässermattstrasse 3 ■ Telefon 064 27 67 67

Direktverkauf von Pneu, Alu- und Stahlfelgen, Batterien und Stossdämpfer.

064 24 60 50
die Nr. 1 für:

WIR VERWENDEN UMWELTSCHONENDE FARBEN

- dauerhafte Fassadenrenovierungen
- sämtliche Tapezierarbeiten
- alle Malerarbeiten

Maler Briner
Aarau
Veronikaweg 14
064 24 60 50

50 Jahre
Maler Briner
Aarau



Gemeinschaftszentrum Telli

Hinweise und Mitteilungen

J u n g i M ü e t t e r e

Wir treffen uns am 16. Februar um 20.00 Uhr im Gemeinschaftszentrum Telli zu einem

S P I E L A B E N D

Wer ein interessantes Spiel hat, bringt dies bitte mit!
Macht Euch bitte Gedanken, wie wir uns in der "Telli-Post" vorstellen könnten. Ich hoffe auf viele gute Ideen von Euch.

Vorschau: 16.3.94 Basteln für Ostern
20.4.94 Fondue-Chinoise
18.5.94 Maibummel

Sperrgutmarken

sind während den normalen Sekretariats-Öffnungszeiten im GEMEINSCHAFTSZENTRUM TELLI erhältlich:

Dienstag - Freitag 9 - 12 Uhr & 14 - 18 Uhr
Samstag 9 - 11 Uhr

Montag geschlossen

10 JAHRE
KÖNIG WASSERBETTENCENTER
AARAU
1984 - 1994

König Wasserbettcenter
Bahnhofstrasse 11
5000 Aarau
Telefon: 064/24 30 10
Fax: 064/243 055
Mo-Fr 13.30-18.30 / Sa 10.00-16.00
oder nach Vereinbarung

Bitte senden Sie uns Unterlagen

Name/Vorname: _____
Strasse/Nr.: _____
Plz/Ort: _____
Telefon: _____

Wir stellen vor:

Name: Helmut Schwarten
Beruf: Schreiner, seit September 1993 verantwortlich für den Kleintierzoo Telli

Kurzer Lebenslauf:

Geboren und aufgewachsen in Kiel, nach der Schreinerlehre in Süddeuschland gearbeitet. 1954 Umzug in die Schweiz, nach Aarau. Verheiratet mit einer Berlinerin, zwei erwachsene Kinder.



Herr Schwarten wie kamen Sie zu Ihrer jetzigen Stelle?

Ich konnte nur noch halbtagsweise arbeiten und hörte dann, dass jemand für den Zoo gesucht wurde. Ich meldete mich und wurde eingestellt. Die Arbeit gefällt mir und ich habe mich gut eingelebt.

Hatten Sie denn schon Erfahrung mit Tieren?

Meine Grosseltern waren Kleinbauern. Ich war viel bei ihnen und durfte überall mithelfen. Tiere sind mir also vertraut und ich kann gut mit ihnen umgehen.

Wieviele haben Sie zu betreuen?

Also da sind erst einmal die beiden Ponies, dann die zwei Esel, 5 Kaninchen, 12 Meerschweinchen, 2 Geissen, 8 Zwerggeissen, 13 Hühner, 6 Enten, verschiedene Vögel und nicht zu vergessen die Katze Tomy.

Ich sehe, dass Sie schon einiges geändert haben. Diesen Raum hier haben Sie richtig gemütlich eingerichtet mit Tisch und Stühlen und einem kleinen Ofen. Was soll noch anders werden?

In dem Raum hier wurde vorher das Futter für die Tiere

gelagert. Ich fand das schade; habe das Futter anderswo untergebracht und kann nun diesen Platz zum Arbeiten benutzen. Im Moment bin ich dabei ein Aquarium einzurichten, es fehlen nur noch die Fische. Die Kaninchen habe ich gezügelt, jetzt sind sie im grossen Gehege neben den Meerschweinchen; so sieht man sie auch besser.

Denken Sie daran noch mehr Tiere anzuschaffen?

Wir sind noch am überlegen. Die Hühner zum Beispiel, sind ja schon recht alt und legen keine Eier mehr. Der Platz im Stall ist beschränkt, auch die Weideflächen, da eignen sich nicht alle Tiere. Vielleicht gibt's wieder Schafe. Jungtiere sind bei den Kindern besonders beliebt.

A- propos Kinder, kommen sie immer noch zum Helfen?

Ja, es waren schon einige da, die auch bei meiner Vorgängerin geholfen haben. Die Idee finde ich gut, es gibt immer etwas zu tun, wenn sie das möchten.

Was machen eigentlich die Wildenten, die letztes Jahr auf einem der Dachgärten ausgebrütet wurden und dann als "Waisen" auf dem Zooteich aufwuchsen?

Denen geht es prima, so einmal pro Woche kommen sie vorbei um "guten Tag" zu sagen.

Würden Sie auch Haustiere in die Ferien nehmen?

Darüber müsste man mit den interessierten Leuten sprechen. Es kommt auch darauf an, was für ein Tier das wäre. Weniger erfreut war ich, als mir jemand zwei Meerschweinchen samt Käfig vor die Tür stellte.

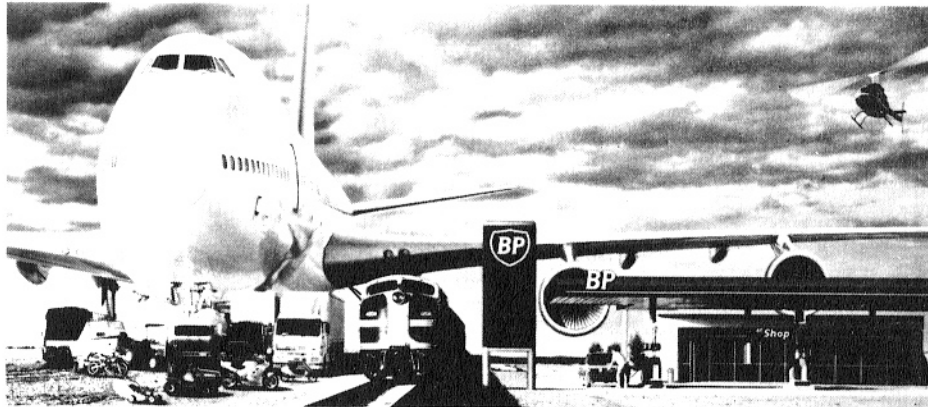
Ich ärgere mich immer, wenn ich das viele Brot sehe, das in die Grünabfuhr wandert, wäre es nicht besser, das bei Ihnen abzugeben?

Brot nehme ich gerne, es darf nur nicht angeschimmelt sein.

Herzlichen Dank für das Gespräch.

V. Wild

BP Service Telli Martina B. Sommerhalder
Neumattstrasse 9, 5000 Aarau
Tel. 064 22 50 76



Bei uns sind Sie
in bester Gesellschaft.



Sparen ist eine
Investition in die
Zukunft.



I H R E S P A R B E R A T E R .



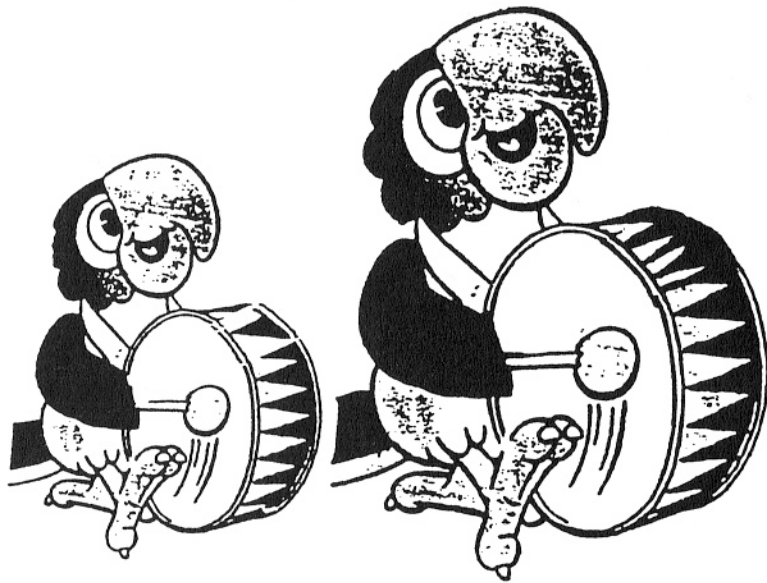
TELLICH R

- Wir sind *eine **Singgemeinschaft**,
Frauen und Männer von 20 - 70 Jahren*
- Wir haben *Spaß an **Volksliedern, klassischen** und
romantischen Liedern*
- Wir treffen *uns jeden **Mittwoch** um 20¹⁵ Uhr zum
frohen Singen im Gemeinschaftszentrum
Telli bis 21³⁰ Uhr.*
- Wir suchen ***gleichgesinnte** Frauen und Männer die
auch gerne singen.*
- Wenn Sie *in Aarau oder Umgebung wohnen und
sich angesprochen fühlen, so schauen Sie
bei uns herein; Mittwoch Abend **20¹⁵ Uhr**
im GZ Telli. Wir würden uns freuen.*

Auskünfte Tel. 34 27 08 od. 24 43 38

Quartierverein Telli

Voranzeige: Generalversammlung



Freitag, 11. März 1994

20.00 Uhr

Gemeinschaftszentrum Telli



Gedichte zu jeder Jahreszeit ∞

Eisblumen

Ich sitz' in meinem Zimmer,
und draussen fällt der Schnee.
Am Fenster blühen Blumen;
kein Gärtner pflanzte je

solch eine zarte Blüte
in silberheller Pracht;
sie hat sich an dem Fenster
entfaltet über Nacht.

Ich hab' sie nicht begossen,
und doch wuchs Blatt um Blatt;
das eine glänzt metallen,
ein andres schimmert matt.

Der Duft der Blütenblätter
ist fein, du riechst ihn nicht,
und durch die zarten Kronen
scheint hell des Tages Licht.

Doch unter deinem Finger,
wenn du ein Blatt berührst,
da duckt es sich zusammen,
dass du sein Sterben spürst.

Martin Renold

Schönheit mit eiskaltem Druck



Jahre jünger
in 4 x 60
Minuten

NEU: Eiswellen Facen

Charmelle

Schönheits- und
Schlankheitsstudio

Gyraxweg 7, Aarau
beim Einkaufszentrum Telli
Tel. 064 / 22 66 47



DEYNIQUE

DAS DACH VOM FACHMANN

- ▶ Ton- und Betonziegel
- ▶ Eternit für Fassaden und Dächer
- ▶ Flachbedachungen
- ▶ Unterdächer
- ▶ Modernste Isolationstechnik
- ▶ Sanierung von Isolationen
- ▶ Einbau von Dachfenstern
- ▶ Schneefangmontagen
- ▶ Dachpflege im Abonnement
- ▶ Bauberatungen

**Der Verbandsfachmann
in Ihrer Region:**

**HANS WASSMER
BEDACHUNGEN AG**

Neumattstrasse 2
5000 Aarau
064 - 22 47 74



Leserbrief

Stellt der Quartierverein das verbesserte Busangebot in Frage ?

In der Dezember-Ausgabe der Telli-Post war in einem Artikel von Einwohnerrat Walter Hagmann zu lesen, dass die städtischen Busse von und zur Telli demnächst vermehrt fahren sollen. Die vorgesehene Fahrplanverdichtung während den Stossverkehrszeiten wird dazu führen, dass der Bus neu alle 10 anstatt wie bisher alle 15 Minuten fahren wird. Für uns Telli-Bewohner bedeutet dies, dass die Busse weniger überfüllt sein werden und die Wartezeiten, nicht nur in den nasskalten Zeiten, kürzer ausfallen. Den Benutzerinnen und Benutzern der öffentlichen Verkehrsmittel bringt dies zudem am Bahnhof verbesserte Anschlüsse an die Züge. Bei einem guten Fahrplanangebot darf auch angenommen werden, dass Autofahrende eher zum Umsteigen bewegt werden können, was schlussendlich das erklärte Ziel aller bedeutenden politischen Parteien ist.

Anstatt diese vorgesehene Fahrplanverdichtung positiv zu würdigen wirft Walter Hagmann die Frage nach der Wirtschaftlichkeit einer solchen Verbesserung des Fahrplanangebotes auf. Einen konkreten Beitrag zur Lösung des angestrebten Problems, wie die manchmal hoffnungslos überfüllten Busse den Andrang der Fahrgäste bewältigen sollen, kann oder will Walter Hagmann nicht aufzeigen. Weshalb hat er die gleichen Rentabilitätsüberlegungen nicht auch schon vor den Abstimmungen über den Ausbau der Infrastruktur des Individualverkehrs (Vorlage Sauerländertunnel, Ausbau Hintere Bahnhofstrasse usw.) gestellt? Man kann leicht ausrechnen, dass die Zinskosten allein des 33 Mio. Franken Projektes "Sauerländertunnel" die Betriebsverluste der Busbetriebe bei weitem übersteigen werden.

Wäre es nicht ein erstrangiges Anliegen des Quartiervereins, die berechtigten Anliegen der Busfahrenden aus der Telli zu unterstützen und sich einzusetzen, dass die Busverbindungen auch an Wochenenden und Abendstunden verbessert werden, anstatt konzeptlose Überlegungen unkommentiert im Vereinsblatt (Telli-Post) zu veröffentlichen?

Noldi Gnädig

Stellungnahme zum Leserbrief Noldi Gnädig

Lieber Noldi

Es ist durchaus nicht üblich, dass ich zu einem Leserbrief einen Kommentar abgebe. Aber Deine unfreundlichen und unhöflichen Zeilen kann ich so nicht stehen lassen.

Ob Du den Quartierverein bewusst oder unbewusst in ein schlechtes Licht stellen willst überlasse ich Dir. Denn Deine kritischen Auesserungen müssten sich wenn schon an die Redaktion Telli-Post oder an den Vorstand des Quartiervereins richten, keinen falls aber so kollektiv an den Verein.

Ich bin selbstverständlich bereit, aufbauende Kritik, Meinungen und Ansichten zu erfahren und zu diskutieren, auch wenn sie nicht immer ganz meiner Wellenlänge und Philosophie entsprechen.

Die Projekte Sauerländertunnel und Hintere Bahnhofstrasse waren schon genügend Gegenstand von Diskussionen. Diese können nicht mit meiner Frage der BBA in Zusammenhang gebracht werden. Zudem haben diesen Bauvorhaben halt eine Mehrheit der Stimmbürgerschaft zugestimmt.

Wohlweislich und bewusst habe ich aufgezeigt, dass die BBA-Defizite für den Aarauer Steuerzahler rund 1.3 Mio Franken kosten. Die Wirtschaftlichkeit darf und muss aber selbst bei einem Unternehmen wie der BBA in den Raum gestellt werden. Denn wünschbar verbesserte Fahrplanangebote dürfen nicht zu uferlosen Defiziten führen wie sie heute schon in vielen öffentlichen Verkehrsbetrieben bekannt sind, sondern müssen auch auf der Ertragsseite Verbesserungen einbringen. Sollte in dieser Richtung eine Kostenstabilität eintreten, bin ich ohne weiteres für mehr "Luxus", anderenfalls muss ich nach wie vor das Kosten-Nutzen-Verhältnis in Frage stellen.

Ohne wenn und aber möchte ich Dir noch zu Kenntnis bringen, dass der Vorstand des Quartiervereins und ich für sich in Anspruch nehmen dürfen, eine ganze Reihe von nachweisbare Taten für unsere Quartierbevölkerung erbracht zu haben. Wir haben uns nicht bloss mit unüberlegten und einseitigen Kommentaren zufrieden gegeben.

Walter Hagmann

Leserbrief

H. Mauch
Neuenburgerstrasse 3
5004 Aarau

Redaktion Telli-Post
Quartierverein Telli
Postfach
5004 Aarau

Aarau, 16. Dezember 1993

Leserbrief

"10 Minuten-Takt bei der BBA"

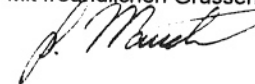
Kleinstädtische Verhältnisse? - Grossstädtische Verkehrsstaus!

Nichts gegen den Individualverkehr, aber wenn mit einer attraktiveren 10 Minuten-Taktzeit auf den hoch ausgelasteten Linien 1 und 2 nur schon wieder einigen Personen das Umsteigen vom Auto auf die öffentlichen Verkehrsmittel schmackhaft gemacht werden kann, sollten wir im Wohle uns aller und der Umwelt auch in einer Kleinstadt, mit einem je nach Gesichtspunkt doch bis zu 80'000 Einwohner zählendem Einzugsgebiet, grosszügiger denken.

Der Bahnhof und damit die Zugverbindungen werden durch den 10 Minuten-Takt für viele Pendler erheblich attraktiver. Der Verzicht aufs Auto fällt leichter. Wir sollten wie die BBA endlich gesamtheitlich und vernetzt denken lernen. Dies ist auch in einer kleinstädtischen Region möglich und müsste erst recht für uns Tellianer gelten, gibt uns und der Natur doch gerade diese ganz und gar nicht ländliche Überbauung ein super Zuhause und viele liebgewonnenen Vorteile!

Wir sollten nicht immer vom Umsteigen und Umdenken reden, nein wir sollten es endlich tun. Dann werden auch die Defizite vom öffentlichen Verkehr erträglicher und einen Platz für unsere Privatautos könnte nur noch schwerlich jemand verwehren.

Mit freundlichen Grüßen



- A Aus Wagners "Lohengrin"
- B Apfel aus Sina (China)
- C Durch endlos langes Reden eine Abstimmung verzögern oder verhindern.
- D Richtig
- E Ja: Vorgestern, gestern, heute, morgen und übermorgen.
- F Nein: Der Radfahrer fährt in der Regel auf einem Rad.
- G Schwerer
- H Immer unten
- I ca. 40 Minuten
- K Einer teilt, der andere wählt.
- L Heisse, Staub transportierende Wirbelstürme in Australien.
- M Reliefpfeiler
- N Fünf
- O ca. 60
- P Alphabet
- Q ca. 1 Meter
- R Die Latschenkiefer
- S Der Dieb
- T Die Fensterscheibe
- U "Stille Nacht"

★★★

*Redaktionsschluss
nächste Telli Post
15. Februar 1994*



**Die Bäckerei
in ihrem
Quartier**

Schönenwerd
Tellizentrum Aarau
Metro-Beck Aarau



kommende Veranstaltungen

19. Februar JASSMEISTERSCHAFT

11. März GV

2. April EIERTÜTSCHET

8. April FRÜHLINGSKONZERT

Impressum

- Herausgeber:** Quartierverein + Gemeinschaftszentrum Telli, Aarau
- Redaktionsteam:** Walter Hagmann, Josef Hochreuter, Philip Moser
Marcel Pfändler, Walter Pugneth, Verena Wild
- Anschrift:** Redaktion Telli - Post, Postfach 543, 5004 Aarau
- Annahmestelle für Kleininserate:** Gemeinschaftszentrum Telli, 5004 Aarau
Tel. 064 / 24 63 44
- inseratenannahme:** Gina Verlag, Tellistrasse 114, 5000 Aarau
Tel. 064 / 24 25 29
- Erscheinungsweise:** 10 Ausgaben pro Jahr Januar bis Juni Ende Monat
September bis Dezember Mitte Monat
- Redaktionsschluss:** Januar bis Juni am 15. des Monats
September bis Dezember am 1. des Monats
- Druck:** marc-jean, Druck- + Werbeatelier, Tellistrasse 114, 5000 Aarau
- Auflage:** 2'400 Exemplare
- wird kostenlos an alle Haushalte und Geschäfte des Telli - Quartiers abgegeben



Die Revolution in der Autopflege:



WAX-MAX

DER POLIERAUTOMAT

**10% Rabatt mit
diesem Insetat!**

- ★ **supergünstig**
- ★ **in nur 10 Minuten**
- ★ **Schutz + Glanz für Monate**



Stützliwösch

- ▶ **Schlieren beim Gaswerk**
- ▶ **Aarau in der Telli**
- ▶ **Villmergen Industrie**



PIRELLI WERBUNG